

Zwei Millionen Arbeitsplätze

Der wirtschaftliche Absturz wird viel schärfer als bisher befürchtet. Ein Minus von fünf oder gar sieben Prozent prognostizieren jetzt die Wirtschaftsforscher. Die Arbeitslosigkeit droht auf fünf Millionen zu steigen. Bisher war die Regierung „nur“ von einem Minus von gut zwei Prozent ausgegangen. Schon das wäre der tiefste Einbruch, den wir jemals in der Bundesrepublik erlebt haben.

Angesichts der neuen Einschätzung muss die Bundesregierung jetzt dringend nachlegen. Die bisherigen Konjunkturpakete sind mit einem Umfang von insgesamt rund 60 Milliarden Euro zu klein. Und das Geld wird nicht wirksam ausgegeben. Am wirkungsvollsten sind

öffentliche Investitionen. Dafür sind bisher jeweils weniger als zehn Milliarden Euro 2009 und 2010 vorgesehen.

ver.di fordert ein Konjunkturpaket III im Umfang von 100 Milliarden Euro jährlich. Der Löwenanteil davon muss für öffentliche Infrastruktur und Personal, für Bildung und Umwelt ausgegeben werden.

Diese Ausgaben kommen direkt bei den Betrieben und bei den Menschen an: als zusätzliche Aufträge und als Einkommen bei denjenigen, die ihren Job behalten oder einen neuen finden. So haben die Menschen wieder mehr Geld zum Ausgeben – beim Handel oder Handwerksbetrieb vor Ort. Insgesamt schafft das zwei Millionen Arbeitsplätze.

